

Aus dem Inhalt

Medizin

Talente raten

Was die lieben Patienten ihrem Doktor so alles abverlangen. ... 8

Therapie statt Selektion

Präimplantationsdiagnostik verantwortungsbewusst nutzen. 14

Endoskopisch an den Karpaltunnel

Bei wem ist die Schlüsselloch-Methode indiziert? 17

Pflanzliches vor Op. absetzen

Weil Infarkt und Blutung drohen. 28

Dr. Drews als Zauberer

Manche Patienten erwarten einfach zu viel. 36

Neue Waffe gegen invasive Pilze

Antimykotika bekommen Zuwachs. 48

Impressum 54

Blutsaugern auf der Spur

Haben Flöhe, Wanzen oder Milben zugestochen? 56

Politik und Perspektiven

Die Crux mit der Todesursache Herzversagen vor die Statistik

Zu Dr. Drews' Kolumne „Natürlicher Tod oder nicht? – Mir könnte man einen Mord unterschieben...“, MT 37/01, S. 38

An MEDICAL TRIBUNE

Ihren Beitrag zur Leichenschau möchte ich durch folgende Gedanken ergänzen:

Der amtliche Leichenschauschein enthält keine Möglichkeit, einen nicht-pathologischen Tod zu bescheinigen. Amtliche Formulieren: „Unmittelbar zum Tode führende Krankheit... (ICD)“.

Obwohl bekanntlich jeder, der geboren wurde, auch sterben muss,

der Tod also die natürlichste Sache der Welt sein sollte, geht die Verdrängung und Pathologisierung des Sterbens in unserer Gesellschaft so weit, dass der Tod sogar amtlich eine Krankheit ist. Auch im ICD hat man eine Ziffer für einen Tod ohne Krankheit vergessen.

Was attestiert nun der verunsicherte Arzt beim natürlich gestorbenen älteren Patienten? „Herzversagen“, „Kreislaufstillstand“ oder sonst etwas unverfängliches?

Denken wir eigentlich an die Konsequenzen z.B. für die Mortalitätsstatistik? Herz-Kreislauf-Erkrankungen werden zum „Killer

Tetra-Gelomyrtol® zahlt sich aus bei eitriger Sinusitis und Bronchitis

■ synergistisches Wirkprinzip bei nur 1x Zuzahlung für Ihre Patienten



Nur Kon...
schw...
men...
denk...
W...
ben...
sche...
Selb...
den...
sche...
mar...

H...
V...
H...